



Baden**Regio**

# Geschäftsbericht 2022



Jubiläumsbild 2022 – 75 Jahre Baden Regio



# Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	Seite	3
-------------------------	-------	---

## Tätigkeiten

75 Jahre Baden Regio	Seite	5
Raumplanung	Seite	7
Verkehr	Seite	8
Regionalmanagement	Seite	9
Langzeitpflege	Seite	12
Bildung	Seite	13
Kultur und Sport	Seite	13

Finanzen	Seite	15
----------	-------	----

Genehmigungsvermerk	Seite	18
---------------------	-------	----

## Anhang

Mitgliedsgemeinden und Organisation	Seite	19
Amtsträger	Seite	20
Arbeitsgruppen und Delegationen	Seite	21
Aktivitäten	Seite	26
Statistik	Seite	28

## Bericht des Präsidenten

### 75 Jahr zäme 1 Region

Das Jahr 2022 stand im Zeichen des 75-jährigen Jubiläums von Baden Regio. Am 25. April 1947 gründeten der visionäre Ingenieur Dr. Josef Killer aus Baden und seine Mitstreiter den Verein «Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung». Ein Grund zum Feiern! Hatte übergeordnete Planung in den Nachkriegszeiten noch etwas Anrühliches an sich, ist sie heute nicht mehr wegzudenken. Die räumlich engen und teils kleinstwüchsigen Strukturen müssen aufeinander abgestimmt sein, um gut ineinander zu greifen und ihre Wirkung zu entfalten.



Baden Regio nutzte das Jubiläum, um diese Verbindungen von Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt, Kultur und Vernetzung aufzuzeigen. Mit fünf Jubiläums-Wanderrouen wurde die Bevölkerung eingeladen, die Region zu entdecken. Über 120 Hotspots konnten gemeinsam mit den Gemeinden und Sponsoren erstellt werden, welche von Bekanntem und Unbekanntem in der Region berichten. All die Aktivitäten konnten nur gemeinsam gestemmt werden. Ein grosses Dankeschön an alle, die dies ermöglichten!

Es war auch die Zeit, an ein neues Erscheinungsbild zu denken: Ein neues Logo schafft einen frischen Auftritt. Die Homepage erscheint in neuem Glanz und der Jahresbericht ist neu gestaltet.

Auf nicht ganz 75, aber immerhin stolze 26 Jahre Tätigkeit im Vorstand Baden Regio schaffte es Rolf Wegmann, welcher im Frühling in Pension ging. Er war Leiter Entwicklungsplanung resp. Stadtentwicklung und Strategie von Baden und brachte sein Wissen in zahlreichen Arbeitsgruppen ein. Ende Jahr musste sich die Region von Fritz Fischer verabschieden, welcher von 1970 bis 2014 Geschäftsleiter war und Baden Regio während 44 Jahren prägte.

### Schwerpunkte

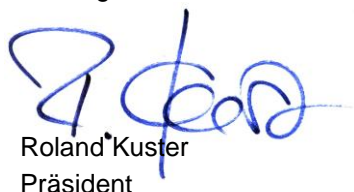
2022 begann in den Gemeinden eine neue Legislatur, was auch für Baden Regio den Wechsel von Vorstandsmitgliedern bedeutete. Bestehende Arbeitsgruppen wurden neu bestellt und neue Gruppen gebildet. In bewährter Zusammensetzung von Präsidium und Geschäftsleitung konnten die Arbeiten rasch aufgenommen werden.

Die Hauptaktivitäten im Jahr 2022 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Öffentlichkeitsarbeit wurde mit den Jubiläumsaktivitäten gestärkt, wie auch die Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Mit fünf Wanderrouen durch alle Mitgliedsgemeinden konnten über 120 Erlebnispunkte gesetzt und bekannt gemacht werden.
- Nach zweimaliger, pandemiebedingter Verschiebung konnte die Zweitaustragung des Baden Regiotalks endlich stattfinden. Der Baden Regiotalk ist der Vernetzungsanlass von Baden Regio, AIHK und AGV. Sein Ziel ist, Wirtschaft und Politik zusammenzubringen sowie Wohnen und Arbeiten in der Region zu fördern.

- Mit der Erarbeitung von Schlüsselmassnahmen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) in den Bereichen Sport, Landschaft und Bildung wurde gestartet. Erste Ergebnisse werden 2023 erwartet.
- Im kantonalen Projekt Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung beteiligt sich Baden Regio in verschiedenen Gremien. Das partizipative Verfahren, an welchem auch Gemeinden, Interessensvertreter und Bevölkerung teilhaben, wird zwei weitere Jahre dauern.
- Eine hitzeangepasste Siedlungsentwicklung ist wichtiger denn je und wird Gemeinden und Bauherren in Zukunft noch stärker fordern. Das Thema bildete einen Schwerpunkt des Vorstandsseminars.
- Die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Aargau benötigt unterschiedliche Ansätze. Nebst dem Kanton sind Regionen und Gemeinden gefordert, Beiträge zu leisten, ein Grundangebot zu schaffen und Projekte voranzutreiben. Hierzu fanden erste Diskussionen statt.
- Die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens ist angesichts des Fachkräftemangels enorm wichtig. Rollen- und Aufgabenteilungen sind bedeutend für die künftige Aufgabenteilung. Baden Regio setzte sich entsprechend differenziert mit der Anhörung zur gesundheitspolitischen Gesamtplanung des Kantons auseinander.

Wettingen, im Februar 2023



Roland Kuster  
Präsident

## Tätigkeiten 2022

### 75 Jahre Baden Regio

Am 25. April 1947 gründete der Planer, Ingenieur und visionäre Macher Dr. Josef Killer mit weiteren Pionieren aus der Region den Verein «Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung». Das politische Gefäss sollte Verantwortungsbewusstsein und zukunftsorientiertes Denken stärken, eine engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden möglich machen und Fragen zu



Piazza Insalata 1954 / Historisches Archiv ABB Schweiz

Bevölkerungs-, Siedlungs-, Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung nachhaltig und koordinativ klären. Der spätere Ehrenpräsident Killer legte damit den Grundstein für den heutigen Planungsverband Baden Regio.

Seit 75 Jahren fördert der Verband die nachhaltige und vernetzte Regionalentwicklung. Die 24 Mitgliedsgemeinden engagieren sich gemeinsam für eine wirtschaftlich starke Region Baden-Wettingen. Baden Regio ist die grösste und bedeutendste Wohn- und Wirtschaftsregion des Kantons Aargau und Teil des Wirtschaftsraums Zürich. Die Region verfügt gemäss dem Standortqualitätsindex der Credit Suisse (CS) über eine herausragende Standortattraktivität, die für den ganzen Kanton sehr bedeutend ist.

Mit dem Wunsch, im Jubiläumsjahr insbesondere der Bevölkerung etwas zu schenken, wurden fünf Wanderwege quer durch die 24 Baden Regio-Gemeinden entwickelt. Anhand der Routen lässt sich die



Eröffnung Jubiläumswanderungen, Wettingen 21. Mai 2022

Region mit ihren vielfältigen Örtlichkeiten erleben und erkunden. Die jeweiligen Standorte fügen sich in die Handlungsfelder der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) ein, die 2020 durch den Vorstand von Baden Regio aktualisiert wurde. Rund um die Jubiläumsrouten lockte im Sommerhalbjahr der Jubiläumswettbewerb mit grossartigen Preisen aus der Region.





Jubiläums-Schlussanlass, Würenlingen 22. Oktober 2022

Mit dem Startevent im Mai folgte die offizielle Übergabe der Jubiläumswanderungen an die Bevölkerung. Der Anlass wurde mit einem formellen Behördenanlass inklusive Teilnahme von Landammann Alex Hürzeler gefeiert. Der Abschluss des Jubiläumsjahres erfolgte mit einem feierlichen Rückblick im Oktober im Beisein der Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener in Würenlingen und dem Start von zwei Heissluftballonen über der

Region mit den Hauptgewinner:innen des Jubiläumswettbewerbs.

Die Jubiläumsaktivitäten wurden von der Kompakt AG in Baden entwickelt und begleitet. Dank der grosszügigen Unterstützung von zahlreichen Firmen aus der Region war es möglich, zwei Anlässe durchzuführen, die Erlebnispunkte zu realisieren und Wettbewerbspreise abzugeben. Ihnen gebührt an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank!



Ballonfahrt mit Wettbewerbsgewinner:innen, 22. Oktober 2022 in Würenlingen

Das Jubiläum wurde auch zum Relaunch der Homepage genutzt, welche nun mit neuem Schwung erscheint und viel Wissenswertes zur Region vermittelt. Dabei wurde der in die Jahre gekommene statische Auftritt von Baden Regio überarbeitet. Der kartografisch anmutende Fingerprint vermittelt einen frischen und dynamischen Markenauftritt eines agilen und aktiven Planungsverbands. Die blaugrünen Farbtöne repräsentieren die einzigartige Region mit ihren Wasserwegen, Felder- und Hügellandschaften.



## Raumplanung

### Geologisches Tiefenlager

Mit Spannung wurde der Entscheid zur Standortwahl für ein geologisches Tiefenlager erwartet. Am 12. September 2022 hat die Nagra bekanntgegeben, dem Bundesrat Nördlich Lägern als Region für ein Tiefenlager für hochradioaktive wie auch für mittel- und schwachradioaktive Abfälle vorzuschlagen. Ein entsprechendes Rahmenbewilligungsgesuch soll für den Standort Stadel/Haberstal ZH eingereicht werden. Beim Zwischenlager (Zwilag) in Würenlingen soll die Anlage zur Verpackung der radioaktiven Abfälle für die Tiefenlagerung entstehen. Eine breite Mitwirkung wird weiterhin angestrebt, wozu neue Gremien gebildet bzw. bestehende neuformiert wurden.

### Hightechzone Würenlingen

Die Projektsteuerung "Hightechzone Würenlingen" prüft die Zusammenhänge der Hightechzone Würenlingen mit der gesamtverkehrlichen Situation und Verkehrsprojekten. Zu diesem Zweck wurde eine (temporäre) Arbeitsgruppe gebildet, in der die betroffenen Regionen Zurzibiet Regio und Baden Regio einbezogen werden. Anhand eines Factsheets werden die Auswirkungen der Hightechzone auf die Wohnquartiere in Würenlingen und aufs Gesamtverkehrssystem besprochen und zuhanden der strategischen Projektsteuerung aufgezeigt.

### Klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Die klimaangepasste Siedlungsentwicklung bildete einen Schwerpunkt am zweitägigen Vorstandsseminar. Der Klimawandel findet statt und die Prognosen weisen auf eine deutliche Zunahme von Hitzetagen, welche mit einem konsequenten Klimaschutz zwar eingedämmt, jedoch nicht gestoppt werden können. Dies stellt alle vor neue Herausforderungen. Mit dieser Einleitung führte Daniela Bächli vom Departement BVU des Kantons in den strategischen und rechtlichen Rahmen im Aargau ein. Sie gab Einblick in den «Leitfaden Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung für Gemeinden» und zeigte mögliche Massnahmen zur Linderung des Hitzeeffekts. Diese wurden von Joachim Wartner von SKK Landschaftsarchitekten AG vertieft und anhand der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Aarau sowie dem Aufzeigen verschiedener umgesetzter oder geplanter Massnahmen erläutert. In der Folge war es an den Teilnehmenden, sich anhand konkreter Fallbeispiele mit dem Thema auseinanderzusetzen und kreative Ideen für eine lokalklimatische Aufwertung zu entwickeln.



Seminar Vorstand, Stoos 1./2. Juni 2022

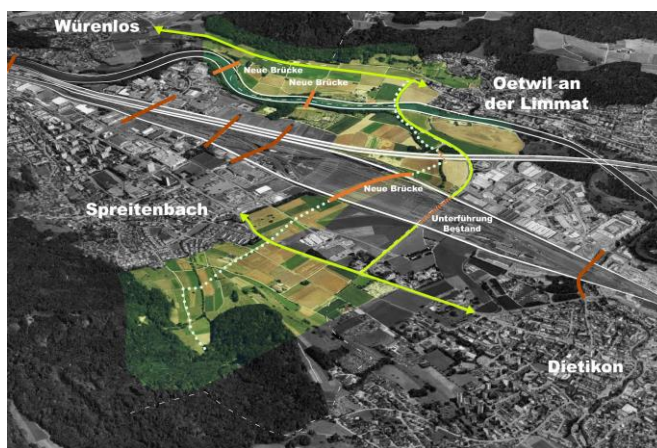
## Masterplan Landschaft

Der regionale Masterplan Landschaft wird vom Planungsbüro Suter, von Känel, Wild entwickelt. Die Arbeiten werden von der neu eingesetzte Arbeitsgruppe Natur und Landschaft begleitet. Im Bericht wird die Sicht der Region über definierte Themen eingenommen. Diese werden gewichtet nach Bedeutung, Handlungsspielraum und Handlungsabsicht. Sie sind abgestimmt mit weiteren Arbeitsgruppen und Themenfeldern. Der Bericht soll im 1. Quartal 2023 dem Vorstand präsentiert werden.

## Landschaftsspange Hüttikerberg – Sandbühl

In der Landschaftsspange Hüttikerberg-Sandbühl aus dem Freiraumkonzept Agglomerationspark Limmattal soll eine weitere Aktivierung, Nutzbarmachung und Gestaltung des Landschaftsraumes für die Erholungssuchenden der angrenzenden Gemeinden erfolgen. Landwirtschaftsflächen, Infrastrukturanlagen und Baugebiete sind als Bestandteil des Landschaftsraumes zu integrieren und zu einem neuen Bild als «Agropark» oder Landschaftspark zu verdichten. Die Vernetzung Siedlungsraum – Landschaftsraum ist längs und quer zu verbessern.

Die Steuerungsgruppe bestehend aus den betroffenen Gemeinden Spreitenbach, Würenlos, Oetwil a.d.L, Dietikon sowie den Regionen unter der Leitung der Regionalen 2025 hat anfangs 2022 die Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts an das Büro Bauchplan vergeben. Im Rahmen der Analyse fanden Gespräche mit allen Landwirten im Raum statt. Mittels einer Velobegehung und eines Echoraumes konnte sich die interessierte Bevölkerung und Interessensvertreter in das Projekt einbringen. Anhand einiger Sitzungen der Steuerungsgruppe wurde der Konzeptentwurf diskutiert und weiter geschärft. Der aktuelle Stand soll nun nochmals mit den betroffenen Landwirten besprochen und danach von den politischen Gremien der Gemeinden abgesegnet werden. Ziel ist es, dass im 2025 für die Schlusschau erste Massnahmen umgesetzt sind.



Korridor Hüttikerberg-Sandbühl, Studio Vulkan 2015

## Aushubdeponie

Aus raumplanerischer Sicht wenig erfreulich war, dass die angestrebte Mediation zum Deponiestandort Steindler in Würenlos nicht zustande kam. Anfallendes Aushubmaterial soll dort abgelagert werden, wo es entsteht. Doch im östlichen Aargau und in den angrenzenden Gebieten des Kantons Zürich fehlt es an entsprechendem Raum, da die bestehenden Kiesgruben in wenigen Jahren aufgefüllt sein werden. Baden Regio fordert eine stärkere Rolle des Kantons sowie den partizipativen Einbezug der Stakeholder.



## Verkehr

### Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

Der Projektstand des regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) Ostaargau ist nach dem Beschluss des Grossen Rats im Mai 2021 unterschiedlich weit fortgeschritten. Die Planung wird daher in den einzelnen Räumen mit je spezifischen Planungen sowie dem Projektstand angepassten Partizipationsmassnahmen weitergeführt und laufend aufeinander abgestimmt. Die Projektverantwortlichen des BVU orientierten an zwei Vorstandssitzungen über den Stand des Gesamtverkehrskonzepts Raum Baden und Umgebung. Grosser Wert wird auf Kommunikation und Partizipation gelegt, wozu die Projektorganisation neu aufgestellt wurde. Baden Regio ist in verschiedenen Gremien vertreten. Im September fand die erste Mobilitätskonferenz statt, gefolgt von einer Berichterstattung und öffentlicher ePartizipation. Vier weitere Partizipationszyklen sind in den Jahren 2023 und 2024 vorgesehen. Trotz bestehender politischer Rahmenbedingungen besteht ein gewisser Gestaltungsspielraum.

### 6-Streifen-Ausbau A1

Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat das generelle Projekt für den 6-Streifen-Ausbau A1 zwischen dem Anschluss Aarau Ost und der Verzweigung Birrfeld vorgelegt, welche auch die temporäre Pannestreifenumnutzung enthält. Die Anstösser-Gemeinden konnten ihre Haltung gegenüber dem Kanton abgeben.

### Agglomerationsprogramme

Baden Regio ist Teil der Agglomerationsprogramme Aargau Ost sowie Limmattal. Der Bund hat die eingegebenen Massnahmen in den Agglomerationsprogrammen der 4. Generation geprüft und das Ergebnis in die Vernehmlassung geschickt. Für die Massnahmen im Agglomerationsprogramm Aargau-Ost ist ein Beitragssatz von 45 Prozent vorgesehen, für das mit dem Kanton Zürich erarbeitete Agglomerationsprogramm Limmattal 35 Prozent. Der Baubeginn für die Massnahmen der 4. Generation muss in den Jahren 2024 bis 2028 erfolgen.

## Regionalmanagement

### Auftrag und Organisation

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2020 beinhaltet die Schaffung von Voraussetzungen für ein institutionalisiertes Regionalmanagement Baden Regio, um die Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken. In die gleiche Richtung zielt das von der Aargauer Regierung im April 2022 präsentierte Programm «Aargau 2030 – Stärkung Wohn- und Wirtschaftsstandort» mit einer departementsübergreifenden Grundhaltung sowie zahlreichen Strategien und Massnahmenpaketen.

Der Vorstand Baden Regio setzte sich an seinem zweitägigen Seminar auf dem Stoos SZ intensiv mit der Thematik auseinander, welche mit Erläuterungen zur lokalen Tourismusstrategie sowie deren

Umsetzung, Herausforderungen und Chancen von Urs Kälin, Präsident Tourismus Stoos-Muotatal, startete.



Seminar Vorstand, Stoos 1./2. Juli 2022

Am Nachmittag präsentierte Regierungsrat Dieter Egli das Programm «Aargau 2030» sowie die Entwicklungsschwerpunkte und Projekte im Departement DVI mit der Stärkung des Regionalmanagements, um die Potenziale des Kantons besser auszuschöpfen. Die Weiterentwicklung des Programms, die Aufgaben eines Regionalmanagements und mögliche Umsetzungsvarianten wurden in der Folge durch Carina Steiner und Urs Rothlin von der

Standortförderung Aargau des DVI vorgestellt, ergänzt mit konzeptionellen Überlegungen eines Fachausschusses der Arbeitsgruppe Standortförderung Baden Regio. Bei den anschliessenden Gruppendiskussionen gelangten die Teilnehmenden relativ rasch zur Ansicht, dass ein «kantonales Modell» erforderlich sein wird, um im Aargau zeitnah und flächendeckend ein Grundangebot des Regionalmanagements in funktionalen Räumen etablieren zu können. Dieses Angebot kann regionsspezifisch mit weiteren Massnahmen, Angeboten und Projekten ergänzt werden.

## Metropolitankonferenz Zürich

Um die in der Regionalen Entwicklungsstrategie postulierte Stärkung der strategischen Zusammenarbeit im Metropolitanraum Zürich umzusetzen, wurde ein Beitritt von Baden Regio zur Metropolitankonferenz Zürich als Subregion geprüft. Mit regierungsrätlicher Unterstützung ist es gelungen, den Metropolitanrat zu überzeugen, Grundlagen anzupassen, welche den als Subregion zusammengeschlossenen Gemeinden Vorteile gegenüber einer Einzelmitgliedschaft bringen. Für einen definitiven Beitritt sind in verschiedenen Gremien weitere Beschlüsse erforderlich.

## Baden Regiotalk

Nach zweifacher Verschiebung infolge Corona konnte der zweite Baden Regiotalk am 31. August 2022 im tägi in Wettingen endlich durchgeführt werden. Der Baden Regiotalk ist der Netzwerkanlass von Baden Regio, Aargauischer Industrie- und Handelskammer (AIHK) sowie dem Aargauischen Gewerbeverband (AGV).



Baden Regiotalk Podiumsdiskussion, Wettingen, 31. August 2022



Baden Regiotalk Networking, Wettinaen 31. August 2022

Der Anlass widmete sich dem Thema «Energie». Judith Wernli führte durch den Abend mit spannenden Vorträgen von Dr. Andreas M. Walker, führender Zukunftsexperte der Schweiz, Prof. Dr. Christian Rüegg, Direktor des Paul Scherrer Instituts und Dr. Alessandro Bee, Senior Economist bei der UBS. In der anschliessenden Podiumsdiskussion mit weiteren Gästen Stefanie Heimgartner, Vizepräsidentin der SVP Bundes-

hausfraktion, und Marianne Wildi, Präsidentin der AIHK, wurde die spannende Thematik weiter diskutiert. Wiederum dabei waren zahlreiche Gemeinden, welche mit einem Marktstand sich und ihr Umfeld einem interessierten Publikum präsentierten.

## Regionale 2025 Limmattal

Von Mitte Mai bis Mitte Oktober machte die Regionale 2025 das Limmattal im Rahmen ihrer Zwischenschau mit dem Limmattrail zu Fuss oder per Velo um eine Attraktion reicher. Die Regionale 2025 initiiert und fördert zukunftsweisende und regional bedeutsame Projekte aus verschiedenen Sparten und wird diese 2025 an einer Ausstellung präsentieren. Verschiedene Projekte aus Baden Regio sind dabei und geniessen Unterstützung.

## Erlebniscampus Phänomene

Vom 12. April bis 13. Oktober 2024 findet «Phänomene», ein Erlebniscampus mit nationaler Ausstrahlung auf dem Areal Silbern in Dietikon statt. Es werden über 1 Million Besucher:innen erwartet, welche Naturgesetze, faszinierende Phänomene und komplexe Zusammenhänge auf eindrucksvolle Weise erfahren wollen. Mit dem Standort direkt an der Kantonsgrenze wird Phänomene auch stark nach Baden Regio strahlen. Der Vorstand hat sich aus erster Hand von Initiator und Gesamtleiter PD Dr. med. Urs U. Müller informieren lassen.

## Coworking

Die Standortförderung Aargau des DVI hat Ende 2021 ein Potenzial für zusätzliches Coworkingangebot in Baden Regio analysiert. Eine Umfrage bei den Gemeinden ergab, dass kein Bedarf besteht, seitens Region diesbezüglich tätig zu werden. Auf Initiative der Wirtschaft bestehen in der Region bereits entsprechende Angebote.

## Langzeitpflege

### Gesundheitspolitische Gesamtplanung

Mehrere Monate wurde auf die Anhörung zur neuen gesundheitspolitischen Gesamtplanung 2030 des Kantons Aargau (GGpl) gewartet, bis sie Ende August 2022 vorlag. Die übergeordnete Strategie des Kantons soll mit Zielen und Strategien zu den einzelnen Themengebieten umgesetzt werden. Die GGpl dient der Weichenstellung der Entwicklung im Gesundheitswesen im Aargau der kommenden Jahre. Am 13. September führte Baden Regio eine Information für Gemeinden, Pflegeheime und die Non-Profit-Spitex durch, an welcher Barbara Hürlimann, Leiterin Abteilung Gesundheit des Departements DGS die strategische Planung vorstellte. In der Folge setzte sich die Arbeitsgruppe Langzeitpflege Baden Regio intensiv mit den Inhalten auseinander und legte dem Vorstand eine differenzierte Stellungnahme zur Beratung und Beschlussfassung vor. Während verschiedene Strategien positiv beurteilt wurden – einige auch mit kritischen Hinweisen – findet die Bildung von Versorgungsregionen als neue Organisationsebene wie auch die vorgeschlagene neue Rollenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden keine Unterstützung bei Baden Regio. Es wird nicht verstanden, weshalb trotz klarer Bekenntnisse an Veranstaltungen und Gemeindeumfragen eine Finanzierung aus einer Hand – einer Finanzierung von Spital- und Pflegekosten sowie Ergänzungsleistungen durch den Kanton – in der GGpl nicht Eingang gefunden hat. Durch neue Zuständigkeiten würden zusätzliche, neue Interessenkonflikte entstehen, statt solche abzubauen.

### Pflegebetten

Ende Jahr konnten die Planungsverbände die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022-2025 mit der Abteilung Gesundheit des Departements DGS unterzeichnen. Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit und die Entschädigung in der Versorgungsplanung von Pflegebetten.

Ebenfalls Ende Jahr sicherte die Abteilung Gesundheit des DGS dem Pflegeheim St. Bernhard, Wettlingen die Aufnahme von 21 zusätzlichen Pflegebetten auf die kantonale Pflegeheimliste zu, welche das DGS dem Heim bereits 2017 provisorisch zugesichert hatte. Bereits Anfang Jahr wurden 20 Pflegeplätze des Neubaus des Alterszentrums im Grüt, Mellingen durch das DGS auf die Pflegeheimliste gesetzt.

In ihrem Bericht 03/2022 prognostiziert das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) bis 2040 einen schweizweit massiven Anstieg des Bedarfs an Alters- und Langzeitpflege. Und Ende November stellte die VAKA, Gesundheitsverband Aargau, in einem Schreiben an die Regionalplanungsverbände fest, dass auch wenn es gelingt, die Pflegeheim-Angebote mittels Förderung intermediärer Strukturen und der ambulanten Pflege teilweise zu substituieren, davon auszugehen ist, dass auch die stationären Strukturen gefördert werden müssen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Kanton, Regionen und Gemeinden werden stark gefordert sein, zumal auch das erforderliche Pflegepersonal vorhanden sein muss.



## Bildung

### Bilinguale Volksschule

Die Etablierung einer bilingualen Schule ist in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Baden Regio als Schlüsselmassnahme definiert. Die Bedeutung der englischen Sprache nimmt sowohl im beruflichen als auch im schulischen Umfeld stetig zu. Baden Regio hat daher dem Bildungsnetzwerk Aargau Ost den Auftrag erteilt, eine Bedarfsabklärung zu erstellen, Recherchen über bestehende Modelle und Erfahrungen sowie Abklärungen zu Rahmenbedingungen zu treffen und basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen einen Modellentwurf mit Varianten zu skizzieren. Die Arbeiten sind im Herbst 2022 mit dem Auftrag zur Bedarfsabklärung im Rahmen einer Praxisarbeit von Studierenden an der Fachhochschule für Wirtschaft in Brugg/Windisch gestartet.

### Fachkräfte

Der zunehmende Fachkräftemangel ist auch bei der öffentlichen Hand stark zunehmend. Der Vorstand liess sich daher von Anja Reimann, Geschäftsführerin Work Life Aargau über das Unterstützungsangebot für Unternehmen informieren. Work Life Aargau ist ein Verein, dessen Leitung bei der Standortförderung des Kantons Aargau angesiedelt ist.

Mit verschiedenen Studiengängen bis hin zum Masterabschluss bietet die Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg/Windisch interessante und praxisorientierte Weiterbildungen für das öffentliche Gemeinwesen. Dozent und Studiengangleiter Michael Baumann gab dem Vorstand dazu einen spannenden Einblick.

## Kultur und Sport

### Sportstätten-Strategie

Die Erarbeitung einer regionalen Sportstätten-Strategie zwecks Koordination und Förderung eines vielseitigen Sportangebots mit abgestimmter Infrastruktur ist eine Schlüsselmassnahme der Regionalen Entwicklungsstrategie. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich in einem ersten Schritt auf die Rensportanlagen und Turnhallen fokussiert. Anhand einer Umfrage bei den Gemeinden wurden unter anderem Zustand, Ausstattung und Auslastung der kommunalen Anlagen erfragt. Zudem wurde ermittelt, wo und in welchem Umfang zusätzliche Kapazitäten benötigt werden. Ziel ist es, dieses aktuelle Bild von Angebot und Nachfrage regional zu analysieren, um allenfalls bestehende Kapazitäten bestmöglich zu nutzen oder den Bedarf für zusätzliche Kapazitäten aufzuzeigen und zu lokalisieren.

## Museum Aargau

Seit April 2022 ist die Klosterhalbinsel Wettingen der zehnte und einzige Standort von Museum Aargau in Baden Regio. Das besterhaltene Zisterzienserkloster der Schweiz mit seiner Klosterkirche und den historischen Gärten ist ein Kulturgut von internationalem Rang und lockt inhaltlich mit dem Themenkreis «Glaube, Macht, Wissen».



Kloster Wettinaen, Museum Aargau

## Museum Langmatt

Das Museum Langmatt in Baden zählt zu den bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa und steht vor einer Gesamtanierung der Liegenschaft. Die Verantwortlichen nutzten die Möglichkeit, dem Vorstand die Stiftung, das Vorhaben und den Finanzbedarf vorzustellen. Zudem wurden die Gemeinderäte eingeladen, das Ganze vor Ort zu besichtigen und sich informieren zu lassen.

Fislisbach, im Februar 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Schorno'.

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin

# Finanzen

## Rechnung 2022

	Rechnung 2022		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	23'300.00		30'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	20'000.00		20'000.00	
AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	1'456.65		1'500.00	
AG-Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00	
Drucksachen, Publikationen	4'997.60		10'000.00	
Fachliteratur, Zeitschriften	568.00		600.00	
Dienstleistungen Dritter	4'070.35		10'000.00	
Honorare externe Berater, Gutachter etc.	483'489.39		410'000.00	
<i>Honorare Geschäftsleitung/Sekretariat</i>	180'031.60		170'000.00	
<i>Honorare Regionalplanung</i>	87'786.85		110'000.00	
<i>Honorare Natur und Landschaft</i>	43'002.15		25'000.00	
<i>Honorare Öffentlichkeitsarbeit</i>	128'378.40		60'000.00	
<i>Honorare Wirtschaftsförderung/Umsetzung RES</i>	0.00		0.00	
<i>Honorare übrige Experten</i>	44'290.39		45'000.00	
Informatik-Nutzungsaufwand	117.05		200.00	
Sachversicherungsprämien	321.30		400.00	
Miete und Pacht Liegenschaften	480.00		500.00	
Reisekosten, Spesen, Anlässe	93'883.40		135'000.00	
Übriger Betriebsaufwand	5'623.55		8'000.00	
Entschädigung an Gemeinden/Gemeindeverbände	120.00		100.00	
Beiträge an private Organisationen	10'120.00		10'200.00	
Entschädigung von Kanton		60'000.00		10'000.00
Entschädigung von Gemeinden		401'372.50		356'000.00
Beiträge vom Kanton		50'090.00		50'000.00
Beiträge von Gemeinden		0.00		12'000.00
Beiträge von Privaten		54'080.00		88'000.00
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	0.00		0.00	
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		83'104.79		120'600.00
<b>Total</b>	<b>648'647.29</b>	<b>648'647.29</b>	<b>636'600.00</b>	<b>636'600.00</b>

## Bilanz per 31.12.2022

	Aktiven	Passiven
Bank	710'268.69	
Forderungen	-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'053.95	
Laufende Verbindlichkeiten		18'547.09
Passive Rechnungsabgrenzungen		-
Verbandskapital		150'000.00
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre		638'880.34
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-83'104.79
<b>Total</b>	<b>724'322.64</b>	<b>724'322.64</b>

## Erläuterungen zur Rechnung

Das Budget 2022 sah einen gezielten Eigenkapitalverbrauch von Fr. 120'600.00 vor. Der Rechnungsabschluss fiel um rund Fr. 37'500.00 besser aus. Dies unter anderem Dank zwei Leistungsaufträgen des Kantons für das RES-Portal und die Erarbeitung des Masterplans Landschaft (Entschädigung des Kantons), deren Erhalt zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war.

Bei der Geschäftsstelle entstand durch die Verschiebung von Arbeiten – insbesondere im Zusammenhang mit dem Jubiläum – von 2021 auf 2022 ein Mehraufwand von Fr. 10'031.60.

Das Honorar für «Natur und Landschaft» enthält unter anderem Aufwand für Vorbereitungsarbeiten durch das Planungsbüro, welche in der Budgetierung in der «Regionalplanung» berücksichtigt waren. Gleichzeitig stehen dem Aufwand die Einnahmen aus dem Leistungsauftrag der Abteilung Raumentwicklung über Fr. 17'500.00 gegenüber, wovon ein Grossteil in der Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden konnte.

Eine grössere Überschreitung liegt beim Honorar für die Öffentlichkeitsarbeit vor. Einige Arbeiten wurden erst 2022 statt wie beabsichtigt 2021 ausgeführt bzw. in Rechnung gestellt. Das Go-live der neuen Homepage mit dem RES-Portal konnte statt zum Jahresbeginn erst Mitte März erfolgen, da teils Inhalte der Hotspots noch nicht vorlagen. Zudem war bei der Budgetierung nicht klar, welche Leistungen von der Agentur in Eigenleistung erbracht und welche zugekauft werden. Daraus resultiert, dass die Aufwendungen für Anlässe tiefer sind als budgetiert

Da teils Gemeinden das Sponsoring von Hotspots übernahmen, gab es gegenüber dem Budget Verschiebungen von den «Beiträgen von Privaten» zu den «Entschädigungen von Gemeinden». Für die Erstellung des RES-Portals, welches über das Jubiläum hinaus bestehen bleibt, leistete die Abteilung Raumentwicklung einen Beitrag von Fr. 36'000.00.

Im Gesamten konnten die Jubiläumsaktivitäten dank verschiedenen Sponsoren weitgehend im Rahmen des Budgets abgewickelt und abgerechnet werden. Samt dem Aufwand für neuen Auftritt, Neuprogrammierung der Homepage und RES-Portal ist eine Kostenüberschreitung von Fr. 15'000.00 entstanden. Diese wurde frühzeitig angezeigt, gegenüber dem Vorstand kommuniziert und begründet.



## Hinweis zur Rechnungskontrolle

Die Rechnungskontrolle erfolgt durch die gewählten Mitglieder der Kontrollstelle. Die BDO führt die nach dem Gesetz über die Einwohnergemeinden vorgeschriebenen Bilanzkontrolle durch.

Die Prüfberichte liegen zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vor. Sie werden im separaten Bericht zur Jahresrechnung 2022 publiziert.

Fislisbach, im Februar 2023



Silvia Schorno  
Geschäftsleiterin



Tanja Wieggers  
Geschäftsleiterin-Stv./Finanzen

## Genehmigungsvermerk

### Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt:

1. Der Geschäftsbericht 2022 sei zu genehmigen.
2. Von der Jahresrechnung 2022 sei Kenntnis zu nehmen und sie sei zur Prüfung weiterzuleiten.

Fislisbach, 1. Februar 2023

## Genehmigungsvermerk

1. Der Vorstand genehmigt den Geschäftsbericht 2022.
2. Von der Jahresrechnung 2022 wird Kenntnis genommen und sie wird zur Prüfung weitergeleitet.

Untersiggenthal, 22. März 2023

### **BADEN REGIO**

Gemeinden Region Baden-Wettingen



Roland Kuster  
Präsident

Silvia Schorno  
Geschäftsleiterin

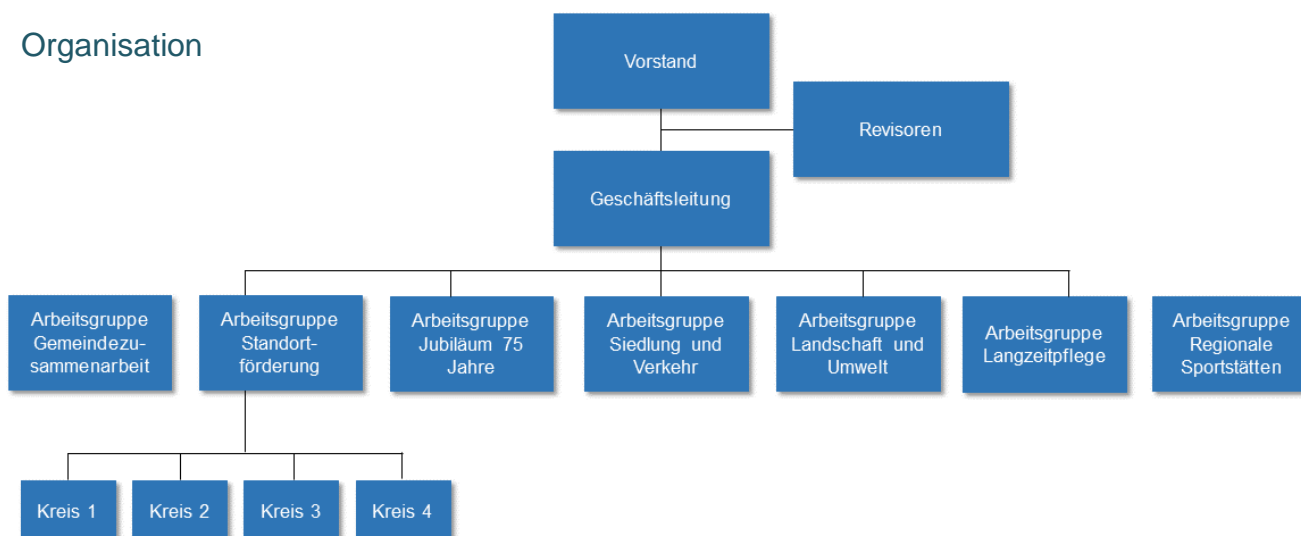
## Mitgliedsgemeinden per 31.12.2022

Baden  
 Bergdietikon  
 Birmenstorf  
 Ehrendingen\*  
 Ennetbaden  
 Fislisbach  
 Freienwil  
 Gebenstorf  
 Killwangen  
 Mägenwil  
 Mellingen  
 Neuenhof  
 Niederrohrdorf  
 Oberrohrdorf  
 Obersiggenthal  
 Remetschwil  
 Spreitenbach  
 Stetten\*\*  
 Turgi  
 Untersiggenthal  
 Wettingen  
 Wohlenschwil  
 Würenlingen  
 Würenlos



\* Zweitmitglied bei Zurzibiet Regio  
 \*\* Zweitmitglied bei Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

## Organisation



## Amtsträger 2022

### Vorstand

	<b>seit</b>
<b>Präsident</b> Roland Kuster, Gemeindeammann, Grossrat, Wettingen	2017
<b>Vizepräsident</b> Markus Schneider, Stadtammann, Grossrat, Baden	2018

### Vertreter der Gemeinden

Baden	Markus Schneider, Stadtammann, Grossrat	2018
	Rolf Wegmann, Leiter Stadtentwicklung/Strategie (bis 31.5.)	1996
	Karin Bächli, Leiterin Stadtentwicklung/Strategie (ab 1.6.)	2022
	Stv.: Regula Dell'Anno, Vizeammann, Grossrätin	2018
	Stv.: Amalia Schneider, Stadtentwicklung/Strategie	2022
Bergdietikon	Ralf Dörig, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Emch, Vizeammann	2018
Birmenstorf	Marianne Stänz, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Rothlin, Vizeammann	2017
Ehrendingen	Dorothea Frei, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Markus Frauchiger, Vizeammann	2018
Ennetbaden	Pius Graf, Gemeindeammann	2010
	Stv.: Jürg Braga, Vizeammann	2010
Fislisbach	Peter Huber, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Andreas Mahler, Vizeammann	2021
Freienwil	Urs Rey, Vizeammann	2022
	Stv.: Othmar Suter, Gemeindeammann	2018
Gebenstorf	Fabian Keller, Gemeindeammann	2018
	Stv.: Urs Bättschmann, Vizeammann	2022
Killwangen	Markus Schmid, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Walter Hubmann, Vizeammann	2014
Mägenwil	Peter Wiederkehr, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Jack Roos, Vizeammann	2022
Mellingen	Györgyi Schaeffer, Gemeindeammann	2022
	Stv.: Evelyne Wernli, Vizeammann	2022
Neuenhof	Martin Uebelhart, Gemeindeammann	2020
	Stv.: Petra Kuster Gerny, Vizeammann, Grossrätin	2018
Niederrohrdorf	Reto Grunder, Vizeammann	2022
	Stv.: Gisela Greder, Gemeindeammann	2022
Oberrohrdorf	Thomas Heimgartner, Gemeindeammann	2021
	Stv.: Monika Locher, Vizeammann	2018



Obersiggenthal	Bettina Lutz Güttler, Gemeindeammann Stv.: Peter Stucki, Vizeammann	2020 2022
Remetschwil	Vreni Sekinger, Gemeindeammann Stv.: Urs Herzog, Gemeinderat	2022 2022
Spreitenbach	Markus Mötteli, Gemeindepräsident Lukas Nadig, Bauverwalter Stv.: Doris Schmid, Vizegemeindepräsidentin Stv.: Daniel Schluep, Bereichsleitung Planung	2018 2019 2021 2019
Stetten	Kurt Diem, Gemeindeammann Stv. Barbara Fischer, Vizeammann	2015 2015
Turgi	Dr. Adrian Schoop, Gemeindeammann, Grossrat Stv.: Astrid Barben, Vizeammann	2017 2010
Untersiggenthal	Adrian Hitz, Gemeindeammann Stv.: Christian Gamma, Vizeammann	2022 2022
Wettingen	Roland Kuster, Gemeindeammann, Grossrat Jlko Müller, Leiter Bau und Planung Stv.: Markus Maibach, Vizeammann Stv.: Thomas Berz, Leiter-Stv. Bau und Planung	2017 2019 2014 2021
Wohlenschwil	Erika Schibli, Gemeindeammann Stv.: Roger Aerne, Vizeammann	2015 2022
Würenlingen	Patrick Zimmermann, Gemeindeammann Stv.: Bernhard Meier, Gemeinderat	2021 2018
Würenlos	Anton Möckel, Gemeindeammann Stv.: Consuelo Senn, Gemeinderat	2018 2022

#### Vertreter des Kantons

Oliver Hager, Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung 2019

#### Geschäftsleiterin

Silvia Schorno, Mandatsleiterin Filexis AG Fislisbach 2014

#### Planungsleiterin

Fiona Mera, dipl. Geografin  
Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG Zürich 2020

#### Geschäftsleiterin-Stv.

Tanja Wiegers, Filexis AG Fislisbach 2014

### Geschäftsleitung

Präsident	Roland Kuster	2017
Geschäftsleiterin	Silvia Schorno	2014
Planungsleiterin	Fiona Mera	2020
Geschäftsleiterin-Stv.	Tanja Wiegers	2014

## Kontrollstelle

### Interne Kontrollstelle

Evi Härdi, Leiterin Abteilung Finanzen Stetten	2022
Nadine Keller, Leiterin Abteilung Finanzen Untersiggenthal	2022
Michael Hegetschweiler, Präsident Finanzkommission Bergdietikon	2022

### Externe Bilanzprüfung

BDO AG, Aarau	2012
---------------	------

## Geschäftsführung und Sekretariat

Filexis AG, Treuhand und Immobilien, Fislisbach	1993
---	------

- Silvia Schorno, Mandatsleiterin, Geschäftsleiterin Baden Regio
- Tanja Wieggers, Mandatsleiterin, Geschäftsleiterin-Stv. Baden Regio / Finanzen
- Karin Neeser, Assistentin der Geschäftsleitung, Sachbearbeiterin
- Barbara Fischer, Assistentin der Geschäftsleitung, Sachbearbeiterin

## Planungsbüro

SKW, Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG Zürich	2020
--	------

- Fiona Mera, dipl. Geografin, Planungsleiterin
- Luca Imoberdorf, BSc FHO in Raumplanung, Planungsleiterin-Stv.
- Lukas Meier, BSc ZFH in Umweltingenieurwesend, Landwirt EFZ

## Arbeitsgruppen und Delegationen 2022

### Arbeitsgruppen

#### Arbeitsgruppe Gemeindezusammenarbeit

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Marianne Stänz, Gemeindeammann Birmenstorf Thomas Heimgartner, Gemeindeammann Oberrohrdorf Fabian Keller, Gemeindeammann Gebenstorf Markus Schneider, Stadtmann Baden
Geschäftsleitung	Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Standortförderung

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Rolf Wegmann, Leiter Stadtentwicklung und Strategie Stadt Baden (bis 31.5.) Alexandra Weber, Leitung Marketing und Kommunikation Stadt Baden (ab 1.6.) Urs Rothlin, Vizeammann Birmenstorf Markus Mötteli, Gemeindepräsident Spreitenbach Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten Bettina Lutz Güttler, Gemeindeammann Obersiggenthal Thomas Lütolf, Kontaktstelle Wirtschaft Stadt Baden Sandra Thut, Standortförderung Wettingen
Geschäftsleitung	Silvia Schorno Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Jubiläum 75 Jahre Baden Regio (bis 31.12.2022)

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Rolf Wegmann, Leiter Stadtentwicklung und Strategie Stadt Baden (bis 31.5.) Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten Urs Rothlin, Vizeammann Birmenstorf Thomas Lütolf, Kontaktstelle Wirtschaft Baden Sandra Thut, Standortförderung Wettingen
Fachbegleitung	Jörg Krummenacher, Kommpakt AG, Baden
Geschäftsleitung	Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio Silvia Schorno Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Siedlung und Verkehr

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident Baden Regio
Mitglieder	Peter Huber, Gemeindeammann Fislisbach Bettina Lutz Güttler, Gemeindeammann Obersiggenthal Markus Mötteli, Gemeindepräsident Spreitenbach Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten Adrian Hitz, Gemeindeammann Untersiggenthal Martin Uebelhart, Gemeindeammann Neuenhof Rolf Wegmann, Leiter Stadtentwicklung und Strategie Stadt Baden (bis 31.5.) Karin Bächli, Leiterin Stadtentwicklung und Strategie Stadt Baden (ab 1.6.) Jlko Müller, Leiter Bau und Planung Wettingen
Vertretung Kanton	Oliver Hager, Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung

Geschäftsleitung Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio  
Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Landschaft und Umwelt

Vorsitz Anton Möckel, Gemeindeammann Würenlos  
Mitglieder Fabian Keller, Gemeindeammann Gebenstorf  
Adrian Hitz, Gemeindeammann Untersiggenthal  
Urs Herzog, Gemeinderat, Remetschwil  
Sabine Kleppek, Leiterin Klima und Umwelt, Stadt Baden  
Fachbegleitung Lukas Meier, SKW  
Geschäftsleitung Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio  
Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Langzeitpflege

Vorsitz Marianne Stänz, Gemeindeammann Birmenstorf  
Mitglieder Dorothea Frei, Gemeindeammann Ehrendingen  
Regula Dell'Anno, Vizeammann Baden  
Daniel Burger, Gemeinderat Neuenhof  
Daniel Bryner, Soziales und Gesundheit Wettingen  
Geschäftsleitung Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Arbeitsgruppe Regionale Sportstätten-Strategie

Vorsitz Markus Schneider, Vizepräsident Baden Regio  
Mitglieder Lukas Nadig, Bauverwalter Spreitenbach  
Martin Hofer, Gemeinderat Birmenstorf  
Philippe Rey, Gemeinderat Wettingen  
Beat Gomes, Gemeinderat Mellingen  
Angela Crameri, Sportkoordinatorin Stadt Baden  
Vertretung Kanton Christian Koch, Leiter Sektion Sport  
Fachbegleitung Lukas Meier, SKW  
Geschäftsleitung Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

### Delegationen

#### Regionalplanungs-Präsidentenkonferenz Kanton Aargau

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

#### Plattform Aargau – Zürich (PAZ)

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

#### Panel Flughafen Zürich

Roland Kuster, Präsident Baden Regio  
Silvia Schorno, Geschäftsleiterin

#### Behördendelegation Agglomerationsprogramm Aargau Ost

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

#### Agglomerationsprogramm Limmattal

##### Behördenbegleitgruppe

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

##### Projektgruppe

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

#### Partizipation Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

##### Behördendelegation

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

##### Begleitgruppe

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

##### Mobilitätskonferenz

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Hightechzone Würenlingen - temporäre Arbeitsgruppe Verkehrssituation

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

#### Begleitkommission A1 Aarau Ost – Birrfeld, 6-Streifenausbau

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Behördendelegation Güterverkehr Limmattal

Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

#### Vorstand Verein Regionale 2025 Projektschau Limmattal

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

#### Regionentreffen kantonale Standortförderung

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### OK Baden Regiotalk

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Regionalkonferenz Nördlich Lägern, Etappe 3

Dorothea Frei, Gemeindeammann Ehrendingen (gewählt durch Gemeinde)

#### Regionalkonferenz Jura Ost, Etappe 3; Behördenvertretung Baden Regio (aufgelöst)

Patrick Zimmermann, Gemeindeammann Würenlingen

#### Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

#### Regionales Deponiekonzept; erweiterte Projektgruppe

Roland Kuster, Präsident Baden Regio

Fiona Mera, Planungsleiterin Baden Regio

Silvia Schorno, Geschäftsleiterin Baden Regio

#### Forum für Altersfragen Kanton Aargau

Marianne Stänz, Gemeindeammann Birmenstorf



## Aktivitäten 2022

### Vorstand

Sitzungen	20. Januar 2022 17. März 2022 22. Juni 2022 21. September 2022 24. November 2022
Einführung Neumitglieder	17. März 2022
Seminar mit Ersatzmitgliedern	1./2. Juli 2022, Stoos SZ
Austausch mit Grossrät:innen	21. September 2022

### Geschäftsleitung

Sitzungen	2. Februar 2022 21. Mai 2022 17. August 2022 26. Oktober 2022 14. Dezember 2022
-----------	---

### Anlässe

21. Mai 2022	Auftaktevent Jubiläum 75 Jahre Baden Regio
31. August 2022	Baden Regiotalk, Vernetzungsanlass von Baden Regio, AGV und AIHK
13. September 2022	Information zur neuen Gesundheitspolitischen Gesamtplanung des Kantons Aargau
22. Oktober 2022	Schlussevent Jubiläum 75 Jahre Baden Regio

### Regionale Planertreffen

30. März 2022	Mobilitätskonzepte und -management
17. November 2022	Regionale Energieplanung

### Arbeitsgruppen / Kontrollstelle

Arbeitsgruppe Gemeindezusammenarbeit	3 Sitzungen
Arbeitsgruppe Standortförderung	2 Sitzungen
Arbeitsgruppe Jubiläum	2 Sitzungen
Arbeitsgruppe Siedlung und Verkehr	2 Sitzungen
Arbeitsgruppe Landschaft und Umwelt	5 Sitzungen
Arbeitsgruppe Langzeitpflege	1 Sitzung
Arbeitsgruppe Regionale Sportstätten-Strategie	3 Sitzungen
Kontrollstelle / Prüfung Jahresrechnung	1 Sitzung

## Medienmitteilungen

17. März 2022	75 Jahre Einsatz für eine vernetzte Region
23. Mai 2022	Seit 75 Jahren ein starkes Fundament für die Regionalentwicklung
7. Juni 2022	Wohin mit unverschmutztem Aushubmaterial?
22. September 2022	Baden Regio und Grossratsmitglieder gemeinsam unterwegs
22. Oktober 2022	Baden Regio mit Weitblick in die Zukunft

## Medienkaffee

11. März 2022	Baden Regio – 75 Jahre zäme 1 Region
---------------	--------------------------------------

## Stellungnahmen

### Kantonale Vorlagen

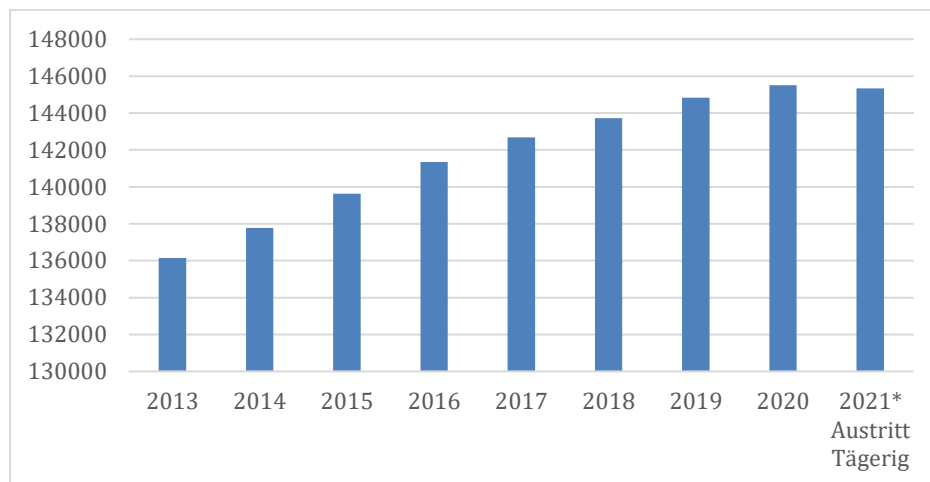
3. Februar 2022	Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau
18. März 2022	Kantonaler Richtplan; Gesamtüberprüfung und Aktualisierung, Paket 1
18. März 2022	Kantonaler Richtplan; Sachbereich H Hauptausrichtungen und Strategien, Kapitel H7 Klima
25. Mai 2022	Förderprogramm Energie 2021-2024; Zusatzkredit
22. Juni 2022	Waldgesetz des Kantons Aargau; Teiländerung
22. September 2022	Parlamentarische Initiative betreffend einen neuen Paragraphen «Klima» in der Verfassung des Kantons Aargau
29. September 2022	Kantonaler Richtplan; Festsetzung des Vorhabens «Holzheizwerk Döttlingen»
24. November 2022	Kantonaler Richtplan; Aktualisierung Kapitel A 1.1 Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung
25. November 2022	Gesundheitspolitische Gesamtplanung 2030
25. November 2022	Gesetz über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz); Änderung

### Kommunale Vorlagen

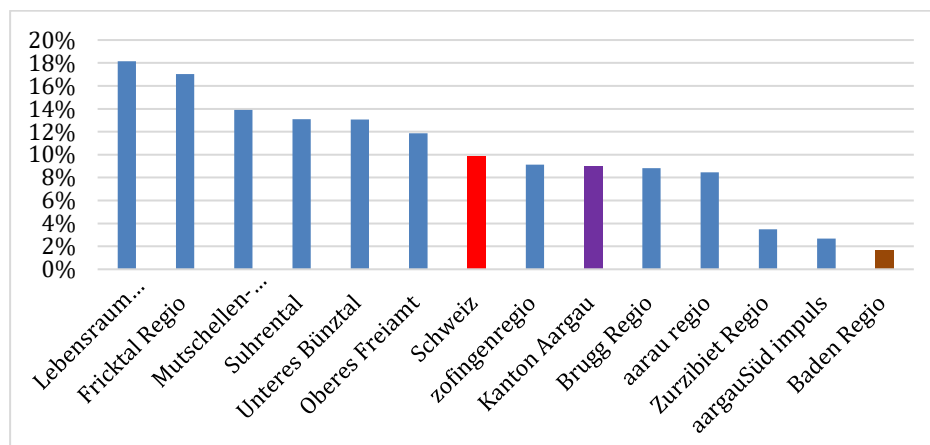
28. Februar 2022	Otelfingen (Repla ZPL); Gesamtrevision Nutzungsplanung
17. März 2022	Birmenstorf; Teiländerung Nutzungsplanung «Materialabbaugebiet Grosszelg»
17. März 2022	Freienwil; Gesamtrevision Nutzungsplanung
24. November 2022	Spreitenbach; Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung

## Statistik 2022

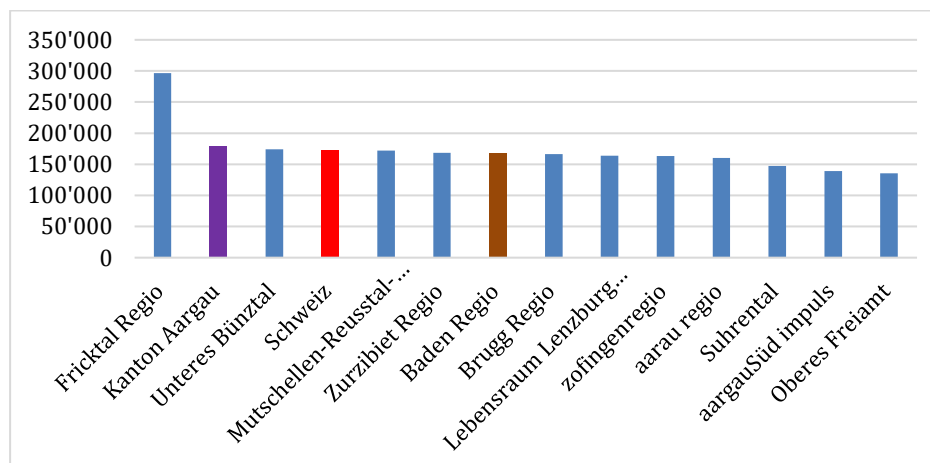
### Bevölkerungsentwicklung 2013 - 2021



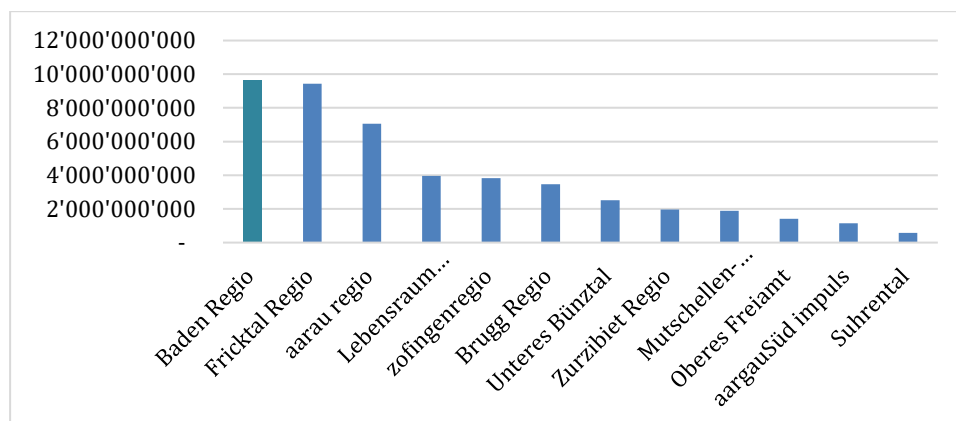
### Wachstum Beschäftigte (VZÄ) 2011 – 2021 (BAK Economics)



### Nominale Bruttowertschöpfung pro Vollzeitäquivalent 2021



### Nominales BIB 2021 in CHF (BAK Economics)



### Anteil der Sektoren an der Wertschöpfung 2021 (BAK Economics)

